

Inhaltsverzeichnis

NRD DG Blitzschutz Ostflügel (2024010)

02	LV	Dachdecker	
Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		
	verwendete Abkürzungen		2
	Wichtige Hinweise zur Kalkulation		3
	Vorbemerkungen		3
	Vorbemerkungen zu Dachdeckerarbeiten		11
01	Titel	Baustelleneinrichtung	11
02	Titel	Aufnehmen, Demontage, Entsorgung, Wiedereinbauen	13
03	Titel	Dachdecker- und Zimmererarbeiten	22
04	Titel	Dachklempnerarbeiten	25
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte		27

Leistungsverzeichnis

NRD DG Blitzschutz Ostflügel (2024010)

02	LV	Dachdecker
verwendete Abkürzungen		
AG	Auftraggeber	
AN	Auftragnehmer	
BE	Baustelleneinrichtung bzw.	beziehungsweise
CE	Communautés Européenes	
Kennzeichen		
	d=	Dicke =
	b=	Breite =
	BxH	Breite x Höhe ca. cirka
d.h.	das heißt	
DIN	Deutsche Industrienorm	
DIN EN	Deutsche Industrienorm Europa Norm	
Durchm.	Durchmesser	
e.V	eingetragener Verein	
EG	Erdgeschoss	
Elt	Elektro	
EP	Einheitspreis gem. gemäß	
ges. Pos.	gesonderte Position	
ggf.	gegebenenfalls	
h=	Höhe =	
incl.	inclusive	
l=	Länge =	
LV	Leistungsverzeichnis	
max.	maximal	
min.	minimal	
mind.	mindestens	
o.ä.	oder ähnliches	
OG	Obergeschoss	
OK	Oberkante	
St./ Stck.	Stück	
TB	Technische Beschreibung	
Tel.Nr.	Telefon-Nummer	
TH	Treppenhaus	
u.	und	
u.ä.	unter Ähnliches	
u.dgl.	und dergleichen	
UKRD	Unterkante Rohdecke	
UK	Unterkante	
usw.	und so weiter	
UV	Unterverteilung	
VDE	Verein Deutscher Elektrotechnik	
z. B.	zum Beispiel	
z.T.	zum Teil	

Leistungsverzeichnis

NRD DG Blitzschutz Ostflügel (2024010)

02	LV	Dachdecker
verwendete Abkürzungen		
<p>Logistische Situation der Baustelle, Transportwege für Material und Abbruchmassen</p> <p>Das Baufeld hat eine Ausdehnung von ca. 65 x 65 m und besteht aus mehreren Gebäudeflügeln. Aufgrund technologischer Abhängigkeiten (Vorleistung anderer Gewerke) kann nicht von einem kontinuierlichen Ausführungszeitraum der Leistung (in einem Zug) ausgegangen werden.</p> <p>Für diese Maßnahme ist bauseits KEIN Gerüst gestellt. Die Vorleistung sowie der Austausch der Fangstangen sowie die Ergänzung des 2. Schneefangs über den 1. RA wird ausschließlich über Hebebühne/ Autokran realisiert.(siehe BE-Plan).</p> <p>Auch der Ab-/ Antransport von Materialienmitteln Hebezeug auszugehen!</p> <p>Die Auswahl geeigneter Transporttechnologien und -geräte obliegt dem AN - die Kosten sind in der Pos. Position Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.Die oben beschriebene Baustellensituation und die aus den beiliegenden Plänen ersichtlichen Randbedingungen sind hier zu berücksichtigen!</p> <p>Zu den Höfen besteht eingeschränkte Zufahrtsmöglichkeit; es muss grundsätzlich davon ausgegangen werden, dass die Benutzung der Höfe nicht möglich ist.</p> <p>Die Container oder ähnliche Einrichtungen zur Aufnahme von Abbruchmassen bis zur Schuttrutsche staubdicht abzuplanen. Die Kosten sind in der Pos. 02.10 Baustelleneinrichtung einzukalkulieren. (Standort Containerstandorte siehe BE-Plan).</p> <p>Zum eventuellen Abdecken des Daches nach innen und Quertransport/ Abstellen auf der Decke ist folgende Situation zu berücksichtigen:</p> <p>Dachgeschoss, Decke über 4.OG: Im Bereich des 1.BA als Ziegelkappendecken ausgeführt, oberseitig ebenflächig mit Estrich abgedeckt, Tragfähigkeit bis 200 kg/m², das Betreten und zeitweise Ablegen von Lasten ist mit o.g. Einschränkung möglich. Eventuell erforderliche Rampen und Überfahrten sind vom AN auf eigene Kosten zu errichten. Die Kosten sind in der Pos. 02.10 Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.</p> <p>Nach dem Abdecken und allen Materialtransporten sind die Flächen durch den AN Dachdecker wieder zu reinigen und der BL in gereinigtem Zustand zu übergeben.</p>		
ALLGEMEINE ANGABEN ZUM BAUVORHABEN		
STANDORT / BAUSTELLENZUFAHRT		
<i>Standort</i>		
<p>Das Neue Rathaus Dresden ist ein historisches Baudenkmal und befindet sich im Zentrum der Dresdner Altstadt.</p>		
<p>Der Gebäudekomplex erstreckt sich über ein ganzes Stadtquartier und wird über die angrenzenden Straßenzüge Dr.-Külz-Ring, Schulgasse, An der Kreuzkirche und vom Rathausplatz erschlossen.</p>		

Leistungsverzeichnis

NRD DG Blitzschutz Ostflügel (2024010)

02	LV	Dachdecker
Vorbemerkungen		
<p><i>Baubeschreibung</i></p> <p>Der Rathauskomplex hat 6 geschlossene Innenhöfe (mit A bis F bezeichnet) und besitzt mehrere Gebäudeflügel mit zugehörigen Treppenhäusern. Die Zugänge zum Gebäude liegen im Erd- und Sockelgeschoss.</p> <p>Das Gebäude besteht aus einem Tiefkeller (Teilfläche), einem Sockelgeschoss, einem Zwischengeschoss (Teilfläche), einem Erdgeschoss, vier Obergeschossen und einem nicht ausgebauten Dachraum. Zwischen den Höfen C und D befindet sich der Rathauturm.</p> <p>Bei den hier beschriebenen Baumaßnahmen handelt es sich um Arbeiten zur Erweiterung/ Austausch der vorhandenen Blitzschutzanlage sowie der Erweiterung des 2. Schneefangs am denkmalgeschützten Rathausgebäudes. Historische Einbauten und Oberflächen der Innenausstattung müssen geschützt werden. Im Bereich des Süd-, Ost und Nordflügel sind die beschriebenen Arbeiten auszuführen.</p> <p>In jenen Gebäudeabschnitten, in denen Baumaßnahmen ausgeführt werden, gelten folgende Geschosshöhen und Höhenkoten in Bezug auf +/- 0,00 = 116,50 m ü. NN:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erdgeschoss: ca. -1, 50 bis 0,00 m; - Geschosshöhe ca. 4,50 bis 6,00 m - Obergeschoss 1: ca. + 4,50 m; Geschosshöhe ca. 4,00 m - Obergeschoss 2: ca. + 8,50 m; Geschosshöhe ca. 5,00 m - Obergeschoss 3: ca. + 13,50 m; Geschosshöhe ca. 5,50 m - Obergeschoss 4: ca. + 18,19 m; Geschosshöhe ca. 3,50 m - Dachgeschoss: ca. +22,50 m, Geschosshöhe bis 9,00 m - Höhe First Hauptdächer: ca. + 33,75 m bis 36,10 m - Höhe First Rathauturm: ca. + 90,20 m <p>Der Bauzustand des Gebäudekomplexes weist unterschiedliche Qualitäten und Zustände auf. Ein großer Teil der massiven Bausubstanz der unteren Geschosse, der Fassaden und des Turms stammen aus der Erbauungszeit von 1910. Nach der Zerstörung des Gebäudes 1945 wurden schrittweise bis 1964 Wiederaufbaumaßnahmen durchgeführt. Dabei wurden in großen Teilbereichen neue, aber sparsame Baukonstruktionen verwendet.</p> <p>Nach dem abgeschlossenen Wiederaufbau um 1964 erfolgten bis 1990 lediglich kleinere Umbauten und Reparaturen an der Bausubstanz; generell sind seitdem erhebliche Verfallserscheinungen zu verzeichnen. Nach 1990 wurden einzelne Teilsanierungsmaßnahmen zur Sicherung der Funktion durchgeführt.</p> <p>Baustellenzufahrt, Baustelleneinrichtung</p> <p>Die Zufahrt zum Objekt erfolgt über die an das Rathaus direkt angrenzenden Straßenzüge. Auf dem Rathausvorplatz werden durch den AG jedem Baugewerk Stellflächen für Container des AN zugewiesen (für Pausenräume, Zwischenlagerung von Material, Maschinen und Werkzeugen).</p> <p>Die Zuweisung der Stellflächen erfolgt durch die Objektüberwachung (siehe Anlagen zum LV: BE-Übersichtsplan). Von dort aus wird das erforderliche Material täglich an den jeweiligen Einbauort verbracht. Die Lagerung von Material am Einbauort / im Gebäude ist nur in Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung zulässig (wegen eingeschränkter Tragfähigkeit der Decken), es hat arbeitstäglich eine komplette Beräumung und Reinigung der einzelnen Baubereiche zu erfolgen. Für die Abfallentsorgung ist eine Lagerung ausschließlich in speziellen Containern zugelassen. Für gefährliche Abfallarten sind geschlossene Container / Behältnisse einzusetzen. Die Innenhöfe sind für den Baustellenbetrieb nicht nutzbar, Materialablagerungen in den Höfen sind nicht zulässig.</p> <p>Aus Sicherheitsgründen sind alle Zufahrten und Zugänge geschlossen zu halten. Die Durchfahrtsbreiten und -höhen der Hofzufahrten sind auf den BE-Übersichtsplänen vermerkt und zu beachten.</p>		

Leistungsverzeichnis

NRD DG Blitzschutz Ostflügel (2024010)

02	LV	Dachdecker
Vorbemerkungen		
<p>An- und Abfuhr von Geräten, Materialien u.ä. ist rechtzeitig mit der Bauüberwachung, Fachbauleitung sowie mit anderen Gewerken, die parallel arbeiten, abzustimmen.</p> <p>BAUVORHABEN UND BAUABLAUF</p> <p>Das Neue Rathaus wurde in den Jahren 1905 - 1910 errichtet und steht unter Denkmalschutz. Für die Maßnahme ist ein Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung eingereicht, die Genehmigung wird vor Beginn der Arbeiten vorliegen.</p> <p>Die Sanierung des Neuen Rathauses der sich in 1. und 2. Realisierungsabschnitte aufteilte, weitestgehend abgeschlossen. Der Austausch sowie die Erweiterung der Blitzschutzanlage betreffen den Bereich des 1. RA (teilweise die Gebäudeteile Süd- Ost- und Nordflügel) sind Inhalt der einzelnen Leistungsverzeichnisse.</p> <p>Im Rahmen dieser Maßnahme wird der Blitzschutz (gemäß den beiliegenden Unterlagen) ergänzt bzw. vorhandene Fangstangen müssen getauscht, einige auch neu errichtet werden.</p> <p>Die Arbeiten erfolgen in enger Abstimmung mit allen Beteiligten. Die gesamt Dauer der Maßnahme geht aus dem Bauzeitenplan hervor.</p> <p>BESONDERE BAUSTELLENSITUATION</p> <p>Während der Bauarbeiten wird das Rathaus weiter genutzt, d. h. es findet Verwaltungstätigkeit und Besucherverkehr sowie in den Beratungsräumen auch Ausschusssitzungen der Stadträte statt. Hierauf ist im Rahmen der Bauarbeiten in besonderem Maß Rücksicht zu nehmen. Die Arbeitsbereiche sind arbeitstäglich wieder beräumt zu verlassen.</p> <p>Die Staub- und Lärmentwicklung ist auf das unbedingt erforderliche Maß zu minimieren, hierfür wurden entsprechende Staubschutzmaßnahmen ausgeschrieben.</p> <p>Bauschuttcontainer sind zur Vermeidung von Staub mit Planen dicht abzudecken; bei Bedarf ist ein Netzmittel zu verwenden. Ein Staubeintrag von außen durch geöffnete Fenster und Türen ist zu vermeiden. Um die Minimierung der Lärmentwicklung zu realisieren, dürfen lärmintensive Arbeiten (d. h. alle Spitz-, Stemm-, Bohr-, Schleif- und Sägearbeiten sowie die Nutzung von Schuttrutschen) nur innerhalb der dafür vorgesehenen und nachfolgend benannten Arbeitszeitfenster auszuführen. (siehe Punkt "ZULÄSSIGE BAUZEITEN / BAULÄRM" in diesen Vorbemerkungen.</p> <p>Im Objekt ist flächendeckend eine Brandmeldeanlage installiert und auf die Leitstelle der Feuerwehr aufgeschaltet.</p> <p>Eine Staubbildung wird durch die Rauchmelder als Rauchentwicklung erfasst und Brandmeldealarm ausgelöst, dies ist mit dem Einsatz der Feuerwehr und durch Fehlalarme mit zusätzlichen Kosten für den AN verbunden. Um dies auszuschließen sind die im Arbeitsbereich des AN installierten Rauchmelder jeweils mindestens 2 Arbeitstage vor Ausführungsbeginn dem AG mitzuteilen, damit diese für die Zeit der jeweiligen Bauarbeiten durch den AG außer Betrieb genommen werden können. Diese Rauchmelder sind zum Staubschutz durch den AN mit Kappen abzudecken. Diese Kappen erhält der AN vom AG.</p> <p>Die Arbeitsbereiche verteilen sich auf den Süd-/ Ostflügel des Gebäudes vom Dachgeschoss.</p> <p>Im gesamten Gebäude sind das Rauchen und der Verzehr von Speisen ausdrücklich untersagt.</p> <p>Angaben zum bauzeitlichen Erschütterungsschutz</p>		

Leistungsverzeichnis

NRD DG Blitzschutz Ostflügel (2024010)

02	LV	Dachdecker
Vorbemerkungen		
<p>Direkt angrenzend an den Baubereich Südflügel befinden sich innerhalb des Gebäudes erschütterungsempfindliche Technikräume, insbesondere das Rechenzentrum im Dachgeschoss. Während des gesamten Bauvorganges sind die Grenzwerte nach DIN 4150-3 einzuhalten (Eigenüberwachung). Die Technologie ist hierauf auszurichten und in die EP einzukalkulieren.</p> <p>BAUZEITENPLAN / AUSFÜHRUNG / TERMINE</p> <p><i>Bauzeitenplan</i></p> <p>Der AN ist verpflichtet, spätestens 2 Wochen nach Auftragserteilung einen Feinterminplan mit Kapazitätsuntersetzung und mit Bezug der Abhängigkeiten zu anderen Gewerken auf Grundlage des vom Bauherrn vorgegebenen Bauablaufplanes zu erbringen. Der AN hat diesen Feinterminplan zu erstellen und mit dem AG und der örtlichen Bauleitung unter Einhaltung der Vertragstermine zu koordinieren und fortzuschreiben.</p> <p><i>Gesamtlaufzeit - Dauer der Einzelabschnitte:</i></p> <p>Es gehört zu den Vertragspflichten des AN, Arbeitskräfte, Gerät und Material sowie gegebenenfalls Entsorgungs- und Transportkapazitäten in dem Umfang einzusetzen, dass die vom AG bezeichneten Leistungsabschnitte in den genannten Zeiten realisiert werden.</p> <p><i>Ausführung / Termine</i></p> <p>Die in den Formblättern der Ausschreibung festgehaltenen Termine sind zu beachten. Es gilt die VOB/B.</p> <p><i>Baubesprechungen</i></p> <p>Baubesprechungen finden einmal wöchentlich auf der Baustelle statt. Der Projektleiter des Auftragnehmers (siehe nächster Punkt: „Koordination“) ist verpflichtet, an diesem Gespräch mit dem benannten verantwortlichen Bauleiter des Auftraggebers teilzunehmen. Auf der Baustelle muss ständig mindestens eine deutsch sprechende Arbeitskraft anwesend sein, die qualifiziert ist, Mitteilungen zu machen und Anweisungen entgegenzunehmen.</p> <p><i>Koordination</i></p> <p>Der AN benennt einen deutsch sprechenden Projektleiter, der in allen Bauphasen zur Verfügung steht, die Koordination der Arbeiten mit allen anderen Gewerken und Schnittstellen zu diesen selbstständig übernimmt und an den Bauberatungen teilnimmt.</p> <p><i>Bautagesberichte des AN</i></p> <p>Berichte sind arbeitstäglich anzufertigen, mit folgendem Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wetter und Temperaturen - mind. zu Beginn und Ende jeder Schicht – Arbeitszeiten (Beginn und Ende) – Arbeitskräfte des Auftragnehmers mit Namen (Polier/ Facharbeiter/ Helfer) – Einsatz von Großgeräten 		

Leistungsverzeichnis

NRD DG Blitzschutz Ostflügel (2024010)

02	LV	Dachdecker
Vorbemerkungen		
<ul style="list-style-type: none"> – Erledigung vorgeschriebener Prüfungen – genaue Bezeichnung der Arbeitsorte – Arbeitsunterbrechungen und deren Gründe – außergewöhnliche Ereignisse (z.B. Unfälle) – Name des Vorarbeiters/ Bauführers des AN 		
ZULÄSSIGE BAUZEITEN / BAULÄRM		
<p>Allgemein findet der Baustellenbetrieb nach den Regelungen der Stadt Dresden an Werktagen zwischen 8.00 und 18.00 Uhr statt. Einzuhalten sind die Vorschriften zum Schutz vor Baulärm und Luftverunreinigung der Stadt Dresden, Stand Juli 2019 (siehe Anlagen zum LV)</p> <p>Im Rathaus gilt die ASR A3.7: Technische Regeln für Arbeitsstätten –Lärm, d.h. generell darf während der o. g. Arbeitszeit im nächstgelegenen schützenswerten Raum (z.B. mit Büroarbeit) ein Schallimmissionswert von 55 dB(A) nicht überschritten werden.</p> <p>Kurzzeitige Pegelspitzen (lärmintensive Arbeiten) dürfen 70 dB(A) nicht überschreiten. Diese Vorgaben erfordern den Einsatz von emissionsarmen (schallgedämmten) Geräten und Maschinen. Dort wo möglich ist der Einsatz von akkubetriebener Technik vorzusehen. Weiterhin sind lärmintensive Arbeiten (d. h. alle Spitz-, Stemm-, Bohr-, Schleif- und Sägearbeiten sowie die Nutzung von Schuttrutschen) von Montag bis Freitag bis 10:00 und ab 14:00 (Freitag ab 12:00) auszuführen. Abweichungen hiervon sind jedoch möglich und rechtzeitig vorher (5 Arbeitstage) mit der Bauleitung abzustimmen. Durch den AG erfolgt auf dieser Grundlage eine Information für die Personen im Haus.</p> <p>Die Arbeitswoche umfasst 5 Arbeitstage, von Montag bis Freitag. Die o.g. Regelungen sind bei der Kalkulation der Einheitspreise zu berücksichtigen.</p>		
PARKEN AUF DEM BAUGELÄNDE		
<p>Für alle am Bau Beteiligten besteht auf dem Gelände des Dresdner Rathauses Parkverbot für private PKW. Es sind die öffentlichen Parkflächen der Umgebung zu nutzen.</p> <p>Für das Abstellen von Firmenfahrzeugen stehen im Bereich der zentralen Baustelleneinrichtung (Rathausplatz) begrenzte Parkflächen zur Verfügung, deren Nutzung mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen ist.</p>		
MATERIAL-/ WARENANLIEFERUNG		
<p>Die Material- und Warenannahme erfolgt ausschließlich durch den Auftragnehmer. Die Annahme durch den Bauherren bzw. die Bauleitung ist grundsätzlich ausgeschlossen.</p>		
AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN		
<p>Die erforderlichen Ausführungsunterlagen (Pläne usw.) werden dem Auftragnehmer als pdf-Dateien zur weiteren Verwendung übergeben.</p> <p>Pläne in Papierform erhält der AN unentgeltlich in 1-facher Ausfertigung</p>		
SAUBERHALTEN DER BAUSTELLE		
<p>Die Baustelle (auch Bauzäune, Gerüste etc.) ist stets in einem aufgeräumten Zustand zu halten und</p>		

Leistungsverzeichnis

NRD DG Blitzschutz Ostflügel (2024010)

02	LV	Dachdecker
Vorbemerkungen		
<p>arbeitstäglich beräumt, nach Beendigung der Teilarbeiten mindestens besenrein zu übergeben. Den diesbezüglichen Anordnungen der örtlichen Bauleitung ist Folge zu leisten. Das Rauchen und der Verzehr von Speisen sind im Bereich der Baustelle/ Gesamtgebäude untersagt.</p> <p><i>Bauschuttentsorgung</i></p> <p>Jeder AN ist verpflichtet, seine Baustellenabfälle / Bauschutt, Materialreste usw. sorgfältig sortiert, d. h. getrennt nach Art des Materials (Holz, Kunststoffe, Metall usw.) wöchentlich zu entsorgen. Entsorgung und Transport von Sondermüll und Abfälle mit besonderer Deponierung müssen mit Entsorgungsnachweisen (inkl. Angabe der entrichteten Gebühren) belegt werden.</p> <p>Für die Baumaßnahme liegt keine Entsorgungskonzept vor, die Anforderungen die sich aus dem Kreislaufwirtschaftsgesetz ergeben sind einzuhalten und vollständig umzusetzen.</p> <p>Sämtliche Kosten zur Entsorgung von Bauschutt und Abfällen gehen zu Lasten des jeweiligen AN. Verstößt der AN gegen die Verpflichtung zur Entsorgung, Sortierung oder Abfalltrennung, so gehen die entstehenden Mehrkosten aller Art, nach <u>einmaliger Anmahnung und einer Frist von 2 Tagen</u>, zu seinen Lasten.</p> <p>INFORMATIONSEMPFEHLUNG</p> <p>Dem Unternehmen wird empfohlen, sich vor Abgabe des Angebotes über die örtliche Situation, sowie Art, Umfang und Schwierigkeitsgrad der anzubietenden Leistungen zu informieren. Zur genaueren Preisermittlung werden dem Leistungsverzeichnis Pläne zur Information beigelegt, die dem Bieter zusätzlichen Einblick in das Bauvorhaben, insbesondere die Flächenverhältnisse ermöglichen.</p> <p>PREISE</p> <p>Wenn in den Positionen nicht anders beschrieben, sind in die Einheitspreise sämtliche Leistungen für Lieferung, Transport, Baustelleneinrichtung und -beräumung, Montage der einzubauenden Stoffe sowie alle dazu notwendigen Geräte u.ä., Befestigungsmittel, Sicherungsmaßnahmen und weitere Hilfsmittel incl. deren Vorhaltung einzukalkulieren.</p> <p>BAUSTELLENEINRICHTUNG</p> <p>WC-Anlagen und Wascheinrichtungen stehen im 4.OG zur ausschließlichen Benutzung durch die Baustelle zur Verfügung, eine Einweisung erfolgt durch die örtliche Bauleitung. Auf entsprechende Sauberhaltung und sachgerechte Benutzung ist zu achten. Das Anbringen von eigenen Firmenwerbungen- und Firmenbauschildern durch den AN ist grundsätzlich nicht statthaft. Treppenhäuser und allgemeine Flure in den Etagen sind beleuchtet. Die individuelle Arbeitsplatzbeleuchtung ist in die Einzelpreise einzukalkulieren.</p> <p>Alle Transporte in das Gebäude sowie innerhalb des Gebäudes sind eigenverantwortlich zu organisieren und einzukalkulieren. Dabei ist besonderes Augenmerk auf die ständige Sauberhaltung zu legen.</p> <p>Die Errichtung der Baustelleneinrichtung des AN ist mit der örtlichen Bauüberwachung und dem Bauherren abzustimmen. Der Zustand der vom AG zugewiesenen BE-Flächen ist nach einer gemeinsamen Begehung durch den AN zu dokumentieren (Fotodokumentation). Nach Abbau der BE sind die Flächen im ursprünglichen Zustand an den AG zu übergeben. Die erforderliche,</p>		

Leistungsverzeichnis

NRD DG Blitzschutz Ostflügel (2024010)

02	LV	Dachdecker
Vorbemerkungen		
<p>besondere Baustelleneinrichtung des jeweiligen AN ist von diesem in die Einheitspreise seines Loses einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet, unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Geräte, Maschinen, Hebezeuge, Medienverteilungen – Materialien – Lager und- Arbeitsplätze – sämtliche Transportmittel und weitere Hilfsmittel – Arbeitsplatzbeleuchtung – Personal- und Lohnkosten des Baustellenbetriebes – Sicherheitsmaßnahmen – sonstige Kosten, des Auftragnehmers zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe – Sicherungsmaßnahmen im Zusammenhang aller auszuführenden Tätigkeiten des AN <p>Die Forderungen des Ordnungsamtes, der Bauberufsgenossenschaften und sonstiger mitwirkender Behörden, Amtsstellen und Körperschaften sind zu beachten. Die Vorhaltung der besonderen Baustelleneinrichtung während der Dauer der Arbeiten, Beräumung einschließlich Wiederherstellung der Flächen in den ursprünglichen Zustand, sind in die Einheitspreise dieses Loses einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Lager- und Arbeitsplätze</p> <p>Im Bereich der zentralen Baustelleneinrichtung stehen Stellflächen für Container des AN zur Verfügung (für Pausenräume, zur Lagerung von Material, Werkzeug und Maschinen). Diese Stellflächen werden nach Bedarf durch die örtliche Bauleitung zugewiesen. Es gibt auch die Möglichkeit Räumlichkeiten im 4. OG durch die Bauleitung zu gewiesen zu bekommen, um diesen als Pausenraum zu benutzen. Spätestens nach Fertigstellung der Arbeiten sind die Räumlichkeiten in einen sauberen Zustand der Bauleitung wieder zu übergeben.</p> <p>Es ist untersagt, eigenmächtig Räume innerhalb des 4.OG für die o.g. Zwecke zu nutzen, sogenannte "Bautüren" einzusetzen und Räume ohne Zustimmung der Bauleitung zu verschließen. Flächen und Räume sind auf Verlangen der Bauleitung dem Baufortschritt folgend vom Auftragnehmer auf dessen Kosten unverzüglich zu räumen, auch wenn dessen Leistung noch nicht vollständig erbracht sind.</p> <p>Sicherheit und Verkehrswege innerhalb des Baugeländes</p> <p>Freiflächen außerhalb des Bauzaunes für Aufenthalt und Lagerung stehen nicht zur Verfügung. Die Firmen sind für den Schutz ihrer Materialien selbst verantwortlich.</p> <p>Bauseits stehen nur die ausgewiesenen Zufahrten und Verkehrswege zur Verfügung. Benötigt der Auftragnehmer in nachgewiesenen und begründeten Fällen zusätzliche Fahrwege z. B. für Hebezeuge und dergleichen, so kann er diese erst nach Einwilligung und Zuweisung durch die Bauleitung des Auftraggebers auf eigene Kosten selbst anlegen. Ggf. erforderliche Sondergenehmigungen sind durch den AN zu beantragen und trägt deren Kosten, vor Antragseinreichung ist dies mit dem AG abzustimmen.</p> <p>Es ist dem AG eine verantwortliche Personen, die den Nachweise nach RSA 21 (Nachweis Schulungen) bbesitz zu benennen, die Mitteilung ist 2 Wochen vor Baubeginn dem AG vorzulegen.</p> <p>Das Anlegen und spätere Entfernen von Abstützungen oder Schutzbekleidungen von Bauteilen auf Transportwegen, innerhalb des Gebäudes, sowie das Anlegen von Transportrampen oder Transportgerüsten zur Überwindung von Höhenunterschieden hat der Auftragnehmer auf seine Kosten durchzuführen.</p>		

Leistungsverzeichnis

NRD DG Blitzschutz Ostflügel (2024010)

02	LV	Dachdecker
Vorbemerkungen		
<p>Hebezeuge, Transportmittel, Hilfskräfte</p> <p>sind Sache des Auftragnehmers. Über eventuell vorhandene und zur Verfügung stehende Anlagen anderer am Bau beschäftigter Firmen hat sich der Auftragnehmer selbst zu informieren</p> <p>Die Kosten für solche Anlagen Dritter sind Sache des Auftragnehmers.</p> <p>Bauwasser, Baustrom - Abrechnung</p> <p>Bauwasser wird bauseits zur Verfügung gestellt. Im Gebäude stehen Wasserentnahmestellen in den Putzmittelräumen zur Verfügung, die sich in einer Entfernung von bis ca. 100 m um die jeweiligen Einbauorte befinden. Der AG weist auf Anfrage des AN die Wasserentnahmestellen im Gebäude zu.</p> <p>Baustrom 230V (16A) wird bauseits zur Verfügung gestellt. Sofern eine Baustromverteilung im Bereich des Dachgeschosses erforderlich ist, ist dies der Bauleitung (AG) schriftlich 2 Wochen vor Baubeginn mitzuteilen. Für die Verteilung vom Anschlusspunkt bis zum Einbauort ist der AN selbst verantwortlich.</p> <p>Die Abrechnung der Kosten für Baustrom, Bauwasser und Bauwesenversicherung erfolgt gemäß verbindlicher Regelung des AG in den "Besonderen Vertragsbedingungen" (BVB). Es sind nur aktuell geprüfte elektrische Betriebsmittel auf der Baustelle zu verwenden (DGUV Vorschrift 3).</p> <p>Anmeldung bei KOMMEN und GEHEN der Baustelle</p> <p>Bevor die Baustelle Bereich des DG betreten wird, muss jeden Tag eine Anmeldung beim Pfortner Eingang Südflügel erfolgen.</p> <p>Dabei sind folgende Angaben zu leisten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anmeldung für den Tag mit der Anzahl und Namen der Personen einschließlich des jeweiligen Abschnittes in dem die Arbeiten ausgeführt werden (hierfür werden entsprechende Listen ausgegeben, in der die Eintragungen schriftlich festgehalten werden). - vor dem Verlassen des Gebäudes bzw. Abfahren vom Neuen Rathaus ist das Sicherheits-Personal des Pfortners (Eingang Südflügel) über das Beenden der Arbeiten (unter Angabe der ausführenden Firma) zu informieren. <p>Sollten für die durchzuführenden Arbeiten sicherheitstechnische Anlagen (wie z. B. BMA) teilweise abgeschaltet werden, muss dies frühs mit angegeben werden (sofern es erforderlich ist, werden Schutzhauben für die Melder ausgegeben - diese müssen zum Beenden der Arbeiten wieder beim Pfortner abgegeben werden) und vor dem Verlassen muss die Mitteilung erfolgen, dass für den Tag die Arbeiten abgeschlossen sind und die sicherheitstechnische Anlage wieder aktiviert werden darf.</p> <p>Der zeitliche Aufwand für das tägliche An- und Abmelden ist mit einzukalkulieren.</p> <p>Sicherheits- und Gesundheitsschutz</p> <p>Durch den AG ist ein Koordinator für Sicherheits- und Gesundheitsschutz beauftragt. Es gilt die Baustellenordnung und der SiGe-Plan. Die dafür erforderlichen AN-Angaben sind nach Aufforderung durch den SiGeKO durch den AN umgehend beizubringen.</p>		

Leistungsverzeichnis

NRD DG Blitzschutz Ostflügel (2024010)

02	LV	Dachdecker
Vorbemerkungen		
<p>Alle geltenden Vorschriften für Dachdeckerarbeiten sind einzuhalten.</p> <p>Weitere Ausführungsgrundlagen sind die "Fachregeln des Dachdeckerhandwerks", aufgestellt vom Zentralverbans des Deutschen Dachdeckerhandwerks e. V. Köln</p> <p>Bei Widersprüchen haben diese Vorrang vor den DIN-/ DIN EN-Vorschriften.</p> <p>01 Titel Baustelleneinrichtung</p> <p>01.1 Baustelleneinrichtung</p> <p>Baustelleneinrichtung für Dachdeckungs- und Dachklempnerarbeiten:</p> <p>Einrichten, Vorhalten über die vereinbarte Leistungszeit sowie Räumen der Baustelle einschl.</p> <p>Entfernen von Verunreinigungen für die im vorliegenden Leistungsverzeichnis aufgeführten Tätigkeiten, einschl. Sicherungseinrichtungen und -mittel des mittelbaren und unmittelbaren Personenschutzes, Baustellenbeleuchtung innen sowie erforderlicher Maschinen, Geräte, Werkzeuge, soweit sie nicht in nachfolgenden Einzelpositionen erfasst sind.</p> <p>Eventuell erforderliche Rampen und Überfahrten an Transportwegen innerhalb des Dachgeschosses für Materialtransporte sind einzukalkulieren.</p> <p>Inkl. ausreichender Windsicherung im Bauzustand. Baustelleneinrichtung für die Dauer der Bauarbeiten vorhalten.</p> <p>Einschließlich erforderlicher Arbeiten und Einrichtungen, die mit den Abbrucharbeiten der Dachdeckung und der Schuttentsorgung im Zusammenhang stehen. Dabei sind die baulichen Gegebenheiten zu beachten (siehe auch: Übersichtsplan "Baustelleneinrichtung").</p> <p>Staubschutzmaßnahmen mittels Umhüllungen und Abdeckungen an den o.g. Einrichtungen sind einzukalkulieren.</p> <p>Inkl. geeigneter Transporttechnologien und</p>		
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NRD DG Blitzschutz Ostflügel (2024010)

02 01	LV Titel	Dachdecker Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	-geräte, die Auswahl obliegt dem AN. (Baustellensituation und Randbedingungen sind in "WICHTIGE HINWEISE ZUR KALKULATION" beschrieben und aus den beiliegenden Plänen ersichtlich.)	1 Stck.	EP	GP
01.2	<p>Autokran 60m Ausleger mit Personen Arbeitsbühne Autokran mit 60m Ausleger mit Personen Arbeitsbühne</p> <p>Arbeitsbühne zur Ausführung der Vorleistungen Öffnen von Dachflächen und anschließendes verschließen der Dachfläche (Gewerk Blitzschutzarbeiten)</p> <p>einzukalkulieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - notwendige zu stellenden Anträge wie z. B. BG (Arbeiten aus dem Korb); - Sicherheitseinrichtungen für das Arbeiten in Höheren Höhenlagen; - An - und Abfahrt des Autokrans; - Kosten für die Kranaufstellflächen und Einrichtung von Sperrzonen; <p>Ort: teilweise Süd,- Ost- und Nordflügel</p>	9 d	EP	GP
01.3	<p>Beantragung Straßensperrung, verkehrsrechtliche Anordnung, Abstimmung Beantragung Straßensperrung, verkehrsrechtliche Anordnung, Abstimmung sind mindestens 2 Wochen vorher mit der Bauleitung durchzuführen</p>	1 Stck.	EP	GP
01.4	<p>Hubarbeitsbühne mit 8m seitl Auslegung Hubarbeitsbühne mit 8m seitl Auslegung</p> <p>Hubarbeitsbühne zur Ausführung der Vorleistungen Öffnen von Dachflächen und anschließendes verschließen der Dachfläche (Gewerk Blitzschutzarbeiten)</p> <p>einzukalkulieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - notwendige zu stellenden Anträge wie z. B. BG (Arbeiten aus dem Korb); - Sicherheitseinrichtungen für das Arbeiten in Höheren 			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

02	LV	Dachdecker		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Höhenlagen; - An - und Abfahrt des Autokrans; - Kosten für die Kranaufstellflächen und Einrichtung von Sperrzonen; Ort: teilweise Süd,- Ost- und Nordflügel	5 d	EP	GP
01.5	Hubarbeitsbühne mit 8m seitl Auslegung; Schneefang Hubarbeitsbühne mit 8m seitl Auslegung Hebebühne zur Ausführung der Leistungen Einbau eines 2. Schneefangs; öffnen und verschließen der Dachfläche einzukalkulieren - notwendige zu stellenden Anträge wie z. B. BG (Arbeiten aus dem Korb); - Sicherheitseinrichtungen für das Arbeiten in Höheren Höhenlagen; - An - und Abfahrt der Hebebühne; - Kosten für die Hebebühneaufstellflächen und Einrichtung von Sperrzonen; Ort: teilweise Süd,- Ost- und Nordflügel	11 d	EP	GP
01.6	Beantragung Straßensperrung, verkehrsrechtl Anordnung Beantragung Straßensperrung, verkehrsrechtliche Anordnung, Abstimmung	1 Stck.	EP	GP
Summe Titel 01			Baustelleneinrichtung, Netto:
02	Titel	Aufnehmen, Demontage, Entsorgung, Wiedereinbauen		
02.1	Biberschwanz-Dachdeckung, aufnehmen, vorhalten Dachdeckung aus Biberschwanzziegel-Doppeldeckung Dachziegel nach DIN EN 1304 aufnehmen; incl. Vorhaltung/ seitliche Lagerung für den Wiedereinbau Das Gerüst ist nur teilweise bauseits vorhanden. (siehe beigefügte Planunterlagen) Dachneigung: ca. 36° - 56° Firsthöhe: bis 30,50 m Material: vorhandene Biberschwanz - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

02	LV	Dachdecker		
02	Titel	Aufnehmen, Demontage, Entsorgung, Wiedereinbauen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Ziegelformat	180/380 mm, Segmentschnitt, Oberfläche glatt (ohne Rippen)		
	Ziegeldicke:	12mm		
	Farbe:	naturrot, durchgefärbt		
	Windsogzone:	2		
		70 m²	EP	GP
02.2	Zulage Entsorgung Dachziegel			
	Zulage zur vorherigen Pos.			
	fachgerechte Entsorgung der entnommenen, defekten Dachziegel der Biberschwanz-Doppeldeckung			
	Es ist ebenso die fachgerechte Entsorgung, der Klammern einzukalkulieren			
		1 Psch.	EP	GP
02.3	Biberschwanz-Dachdeckung, wieder einbauen			
	Dachdeckung aus Biberschwanzziegel-Doppeldeckung Dachziegel nach DIN EN 1304 Wiedereinbau bzw. zu verlegen, um den ursprünglichen Zustand herzustellen Das Gerüst ist nur teilweise bauseits vorhanden. (siehe beigefügte Planunterlagen)			
	Es sind alle Materialien (wie z. B: Dachzeigel-Verklammerung für Biberschwanz-Doppeldeckung, zur Sicherung gegen Windsog, in der erforderlichen Anzahl der Klammern, Korrosionbeständig - für geschlossene Deckunterlage) bzw. Arbeiten (ggf. erforderliche Zuschnitte/ Schrägschnitte an Biberschwanzziegeln) für die vollständige Wiederherstellung einzukalkulieren			
	Anarbeiten der Dacheindeckung an das Dach-Durchführungs-Set (Leistungsumfang vom Gewerk Blitzschutz) ist mit einzukalkulieren			
	Mögliche zu ersetzende Biberschwanzziegel können aus dem vorhandenen Tiefkeller-Depot - nach Absprache und Zuweisung AG eingebaut werden (wird bauseits gestellt!)			
	Dachneigung:	ca. 36° - 56°		
	Firsthöhe:	bis 30,50 m		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NRD DG Blitzschutz Ostflügel (2024010)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	LV Dachdecker			
02	Titel Aufnehmen, Demontage, Entsorgung, Wiedereinbauen			
			Übertrag:	
	Material: vorhandene Biberschwanz Ziegelformat 180/380 mm, Segmentschnitt, Oberfläche glatt (ohne Rippen) Ziegeldicke: 12mm Farbe: naturrot, durchgefärbt Windsogzone: 2	70 m²	EP	GP
02.4	Dachlattung ausbauen und seitl lagern Dachlattung ausbauen und seitlich lagern belassen der Traufbohle inkl. aller Befestigungsmittel Lattenweite: 320-340 mm Lattenquerschnitt: 30/50 bis 40/60 mm Ort: Teilfläche Südflügel und Ostflügel	70 m²	EP	GP
02.5	Dachlattung entsorgen nicht wieder verwendbare Dachlattung fachgerecht entsorgen Dachlattung Einzukalkulieren ist die fachgerecht entsorgen inkl. aller Befestigungsmittel Lattenweite: 320-340 mm Lattenquerschnitt: 30/50 bis 40/60 mm Ort: Teilfläche Südflügel und Ostflügel	50 m²	EP	GP
02.6	Dachlattung wieder einbauen Dachlattung wieder einbauen inkl. aller Befestigungsmittel Lattenweite: 320-340 mm Lattenquerschnitt: 30/50 bis 40/60 mm Ort: Teilfläche Südflügel und Ostflügel	50 m²	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

NRD DG Blitzschutz Ostflügel (2024010)

02	LV	Dachdecker		
02	Titel	Aufnehmen, Demontage, Entsorgung, Wiedereinbauen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.7	<p>Konterlattung entfernen, seitl lagern Konterlattung punktuell entfernen und seitlich lagern</p> <p>Sparrenabstand: ca 70 cm Lattenquerschnitt 40/60 mm Material: Nadelholz Sortierung S10 bzw. wie im Bestand vorhanden Deckung: wie umliegende vorhanden (Biberschwanz ald Doppeldeckung)</p> <p>Ort: Teilfläche Südflügel/ Ostflügel</p>	70 m²	EP	GP
02.8	<p>Konterlattung punktuell liefern, einbauen Konterlattung punktuell liefern und einbauen; für Dächer auf Holzkonstruktion (Brettsparrn ca 60/180mm) des Hauptdaches, in aller Befestigungsmittel auf den Sparren it Schrauben, imprägniert gegen Fäulnis und Insekten gemäß DIN 68800-3</p> <p>Sparrenabstand: ca 70 cm Lattenquerschnitt 40/60 mm Material: Nadelholz Sortierung S10 bzw. wie im Bestand vorhanden Deckung: wie umliegende vorhanden (Biberschwanz ald Doppeldeckung)</p> <p>Bei der Ausführung ist die Berechnung der Windsogkräfte und Bemssung der Befestigungsmittel für Konterlattung, Dachlatten zu beachten und umzusetzen, dies ist mit einzukalkulieren.</p> <p>Ort: Teilfläche Südflügel/ Ostflügel</p>	30 m²	EP	GP
02.9	<p>Konterlattung entsorgen Konterlattung fachgerecht entsorgen</p> <p>einschl. aller Befestigungsmittel</p> <p>Sparrenabstand: ca 70 cm Lattenquerschnitt 40/60 mm Material: Nadelholz Sortierung S10 bzw. wie im</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NRD DG Blitzschutz Ostflügel (2024010)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	LV Dachdecker			
02	Titel Aufnehmen, Demontage, Entsorgung, Wiedereinbauen			
			Übertrag:	
	Deckung: Bestand vorhanden wie umliegende vorhanden (Biberschwanz ald Doppeldeckung)			
	Ort: Teilfläche Südflügel/ Ostflügel			
		30 m²	EP	GP
02.10	Zulage für Höhenausgleich			
	Zulage für Höhenausgleich der vorhandenen/ eingebauten Sparrenteile durch Latten und Keile zum Herstellen eines geraden Auflagers für die Lattung und Konterlattung			
	Höhenausgleich: bis 5cm			
		100 m²	EP	GP
02.11	Dämmung, zw Holzlattung, d=40mm; Rückbau + Zw-Lagerung + Einbau			
	Mineralwoll-Wärmedämmung aus Dämmplatten zwischen vorhandene Holzlattung 40/60mm, über der Dachebene, eingebaute Dämmbahn mit ca. 1cm Übermaß zuschneiden, dicht gestoßen sowie passgenau und fugenfrei zurückbauen + zwischenlagern + wieder einbauen. Einschl. aller Anpassungsarbeiten (nach Installation/ Verlegung des notwendigen Blitzschutzes) und Zuschnitte;			
	Es ist mit einzukalkulieren, dass ggf. Dämmplatten nicht mehr verwendet werden können und durch neue gelieferte Dämmplatten ersetzt werden müssen.			
	Einbaukonstruktion: Holzlattung 40/60 mm Material: Faserdämmstoff Dämmdicke: 40mm Bezeichnung: MW-WH-040-A1-40 WLG: 040 gef. Baustoffklasse: A1 Anzahl der Lagen: 1- lagig			
	Dachneigung: ca 53 Grad			
	Ort: teilweise Süd- und Ostflügel M29-M38 u. M39-M42			
		110 m²	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

NRD DG Blitzschutz Ostflügel (2024010)

02	LV	Dachdecker		
02	Titel	Aufnehmen, Demontage, Entsorgung, Wiedereinbauen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.12	<p>Dämmung zw Sparren; Aufnehmen+Lagern+Einbauen vorhandene Dämmung zwischen den Sparren sorgsam ausbauen; ohne die vorhandene Dampfbremse zu beschädigen Zwischenlagern im Bereich des Dachgeschosses; dabei sind die Besonderheiten der Tragfähigkeit der Geschossdecke beachten! Nach Fertigstellung des Gewerkes Blitzschutz ist die Dämmung wieder einzubauen. einzukalkulieren ist, der erhöhte Aufwand für Anpassarbeiten/ Zuschnitte, ggf. ersetzt werden muss</p> <p>Im Bereich M38 in Richtung M39 über M40-M42 sowie in Richtung M34 muss wegen der erschwerten Zugänglichkeit innerhalb des Dachgeschosses die Dampfbremse belassen werden!</p> <p>Ggf. öffnen der vorhandenen Dampfbremse im Bereich zwischen den Sparren (als Vorleistung zur Durchführung der Blitzschutzleitung/ -konstruktion)</p> <p>Nach Installation des Blitzschutzes ist die vollständig geschlossenen Dampfbremse wieder herzustellen, einschl. der Abdichten der Blitzschutz-Durchführungen</p> <p>Einzukulieren sind alle notwendigen Arbeiten/ erforderlichen Materialien, die den geschlossenen Zustand vor den Arbeiten wieder herstellen.</p> <p>Einbauort: teilweise Süd- und Ostflügel M29-M38</p> <p>Einbaukonstruktion: zw. Sparren Material Mineral-Wolldämmung Dämmdicke: Sparrenstärke WLG 040 gef. Baustoffklasse A1 Anzahl der Lagen 1- lagig</p> <p>Dachneigung: ca 53 Grad</p> <p>Ort: teilweise Süd- und Ostflügel M39 - M42</p>	110 m²	EP	GP
02.13	<p>Dachabdeckung, Schutzplane Dachabdeckung, Schutzplane Liefern, befestigen, Vorhalten und Entfernen von Schutzplanen als Witterungsschutz für den geöffneten Bereich der Dacheindeckung, in mehreren Abschnitten entsprechend dem Baufortschritt</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

02	LV	Dachdecker		
02	Titel	Aufnehmen, Demontage, Entsorgung, Wiedereinbauen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	-Vorleistung Blitzschutz. als vorgezogene Leistung vor Beginn der eigentlichen Arbeiten Anbringen der Vorrichtung des Blitzschutzes Gerüst nur teilweise vorgesehen (siehe Planunterlagen) Grundvorhaltezeit: 4 Wochen Ort: Dachfläche Süd- (teilw.) u. Ostflügel	70 m²	EP	GP
02.14	Dachdeckung, Schutzplane, weiter vorhalten Dachdeckung, Schutzplane, weiter vorhalten Schutzplane (vorhergehene Position) über die 4-wöchige Grundhaltezeit hinaus weiter vorhalten	168 m² Wo	EP	GP
02.16	Abtransport von Material mit Hebezeug zum Zwischenlagern Abtransport von Material mit Hebezeug zum Zwischenlagern der Dacheindeckung über den Gebäudeteil Ostflügel mittels Hebezeug nach Wahl des AN (in diesem Bereich ist der Einsatz von Schuttrutschen nicht möglich - Gerüst nur teilweise vorhanden)	1 Stck.	EP	GP
02.17	Abtransport von Material innerhalb des Gebäudes, als Zulage Abtransport von Material innerhalb des Gebäudes, als Zulage Zulage für: Transport von Material horizontal, innerhalb des Gebäudes über Strecke von ca 20m im Bereich der Dächer über den Dachfläche Süd- (teilweise) und Ostflügel mit Transportmittel nach Wahl des AN (unter Beachtung der angegebenen Verkehrs- und Nutzlasten für die oberste Geschossdecke in diesem Bereich) Der vorhandene Lasstenaufzug im Hof C darf mitbenutzt werden; dieser führt bis ins Dachgeschoss; die Zugänglichkeit zu diesem Hof C kann über die Hofeinfahrt			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

02	LV	Dachdecker		
02	Titel	Aufnehmen, Demontage, Entsorgung, Wiedereinbauen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Hof D Kreuzstraße befahren werden; die Verbindung zw Hof D und C ist befahrbar. Der genaue Standort des Lastenaufzuges kann aus den beiliegendem Plan entnommen werden.			
		1 Stck.	EP	GP
02.18	beschädigte Biberschwanzziegel-Dachdeckung, entsorgen aufgenommene beschädigte Dachdeckung aus Biberschwanzziegel entfernen, incl. fachgerechter Entsorgung Bauschutt. einschließlich der zurückgebauten Kleinteile incl. deren fachgerechter Entsorgung Gerüst ist nur teilweise bauseits vorhanden. Dachneigung: ca. 53° Firsthöhe: bis 30,50 m Ort. teilweise Süd- und Ostflügel			
		3 m²	EP	GP
02.19	Biberschwanzziegel-Dachdeckung aufnehmen, vorhalten; 2. Schneefang vorhandene Dachdeckung aus Biberschwanzziegel aufnehmen; incl. Vorhaltung/ Lagerung; damit die Vorrichtungen für die Weiterführung der oberen Schneefanganlage installiert wird; Arbeiten werden über Hebearbeitsbühne auszuführen es sind alle Materialien für die vollständige Wiederherstellung einzukalkulieren Dachneigung: ca. 36° - 56° Firsthöhe: bis 30,50 m Material: vorhandene Biberschwanzziegel			
		80 m²	EP	GP
02.20	Biberschwanzziegel-Dachdeckung, wieder einbauen; 2. Schneefang vorhandene Dachdeckung aus Biberschwanzziegel wieder einbauen; um den ursprünglichen Zustand herzustellen; damit die Vorrichtungen für die Weiterführung des oberen Schneefanganlage zu installieren Arbeiten werden über Hebearbeitsbühne auszuführen es sind alle Materialien für die vollständige Wiederherstellung			
				Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

02	LV	Dachdecker		
02	Titel	Aufnehmen, Demontage, Entsorgung, Wiedereinbauen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	einzukalkulieren			Übertrag:
	Dachneigung: ca. 36° - 56°			
	Firsthöhe: bis 30,50 m			
	Material: vorhandene Biberschwanz			
		80 m²	EP	GP
02.21	Holz unbelastet, AVV-Schlüssel 17 02 01 entsorgen			
	Holz unbelastet, AVV-Schlüssel 17 02 01 entsorgen			
	Holz AVV-Schlüssel 10 02 01 Transport zum Container; Containerstellung durch den AN, sortenreine Lagerung im Container, Bereitstellng bis zur Abfuhr, Transport zur zugelassenen Entsorgungsanlage nach Wahl des AN und Abfallensorgung; betrifft Holz, das keine gefährlichen Stoffe enthält			
		0,1 t	EP	GP
02.22	Dachaufbau öffnen, verschließen			
	einbauen			
	Dachdeckung aus Biberschwanzziegel-Doppeldeckung Dachziegel nach DIN EN 1304 aufnehmen; incl. Vorhaltung/ Lagerung für den Wiedereinbau sowie verlegen, um den ursprünglichen Zustand herzustellen Das Gerüst ist nur teilweise bauseits vorhanden. (siehe beigefügte Planunterlagen)			
	es sind alle Materialien (wie z. B: Dachziegel-Verklammerung für Biberschwanz-Doppeldeckung, zur Sicherung gegen Windsog, in der erforderlichen Anzahl der Klammern, Korrosionbeständig - für geschlossene Deckunterlage) bzw. Arbeiten (ggf. erforderliche Zuschnitte/ Schrägschnitte an Biberschwanzziegeln) für die vollständige Wiederherstellung einzukalkulieren			
	Sollte Biberschwanzziegel nicht mehr für den Wiedereinbau geeignet sein, so werden Ersatz-Ziegel bauseits gestellt; dies ist der Bauleitung AG mitzuteilen.			
	Dachneigung: ca. 36° - 56°			
	Firsthöhe: bis 30,50 m			
	Material: vorhandene Biberschwanz			
	Ziegelformat 180/380 mm, Segmentschnitt, Oberfläche glatt (ohne Rippen)			
	Ziegeldicke: 12mm			
	Farbe: naturrot, durchgefärbt			
	Windsogzone: 2			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

02	LV	Dachdecker		
02	Titel	Aufnehmen, Demontage, Entsorgung, Wiedereinbauen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	einschließlich aller darunterliegenden Ebenen (Dach-/Konterlattung; Unterbahn; teilweise Ausbau der vorhandenen verlegten Dämmung) sowie deren fachgerechten vollflächigen Einbau/ Verschlusses aller geöffneten Ebenen des vorhandenen Dachaufbaus, sowie Ergänzung der Konter- und Dachlattung,	46 m²	EP	GP
Summe Titel 02				
	Aufnehmen, Demontage, Entsorgung, Wiedereinbauen, Netto:		
03	Titel	Dachdecker- und Zimmererarbeiten		
03.1	Chem. Holzschutz Iv P streichen Chem. Holzschutz Iv P streichen			
	Vorbeugender chemischer Holzschutz für tragende nicht sichtbar beibende Bauteile DIN 68800-3. Gefährdungsklasse 2 (Außenbereich ohne Bewitterung= DIN 68800-3. Pürprädiat Iv P, Anwendung durch Streichen, farblos Ausführung auf Anweisung der Bauleitung/ Holzschutzgutachter	5 m²	EP	GP
03.2	Unterspannung, PE-Folie USB-A, einbauen Unterspannung belüfteter Dächer PE-Folie USB-A liefern und einbauen Unterspannung belüfteter Dächer, aus Polyethylenfolie (PE) mit Verstärkung aus Kunststoffgewebe DIN EN 13859-1, Klasse USB-A nach ZVDH-Produktdatenblatt, Höhenüberdeckung mind. 100mm, Verlegung über den Sparren, durchhängend verlegen und befestigen Ort: punktuelle Gebäudeteile Süd- und Ostflügel M39-M42	50 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	LV Dachdecker			
03	Titel Dachdecker- und Zimmererarbeiten			
Übertrag:				
03.3	<p>Unterdeckbahn, temporär öffnen/schließen; vorh. Stangen Unterdeckbahn an vorh. Stangen, temporär öffnen/schließen</p> <p>Unterdeckbahn im Bereich von Einbringöffnungen in der Dachfläche temporär öffnen und schließen.</p> <p>Ort: vorhandene Blitzschutzstangen M29- M33 sowie M35-M37</p>	8 Stck.	EP	GP
03.4	<p>Unterdeckbahn an neuen Stangen, temporär öffnen/schließen Unterdeckbahn an neuen Stangen, temporär öffnen/schließen</p> <p>Unterdeckbahn im Bereich von Einbringöffnungen in der Dachfläche temporär öffnen und schließen.</p> <p>Einzelgröße: ca 1m²</p> <p>Ort: neuen Blitzschutzstangen M34 und M38</p>	2 Stck.	EP	GP
03.5	<p>Unterdeckbahn, temporär öffnen/schließen, Schneefang Unterdeckbahn für den Bereich 2. Schneefang, vorh. Unterdeckbahn temporär öffnen/schließen</p> <p>Unterdeckbahn im Bereich von Einbringöffnungen in der Dachfläche temporär öffnen und nach Einbau schließen.</p> <p>Ort: teilweise Süd-, Ost- und Nordflügel Bereich des 2. Schneefangs</p>	50 m²	EP	GP
03.6	<p>liefern und herstellen von Kantholzrahmen KH 6/18cm liefern und herstellen (Abbund)/ Einbau einer "Fläche" für den fachgerechtes Verlegen der Blitzschutz-Leitung im Bereich zwischen den Sparren (siehe Planunterlage) lichtet Maß: zw. den Wechseln ca. 1m Sparrenlänge: ca. 1m</p> <p>Kant-Holzrahmen KH 6/18 bestehend aus: - Einbau von Wechseln (siehe Planunterlage) - zw den Wechsel sind Sparren (Länge ca. 1m) einzufügen, die das Lichte Sparrenmaß so verkleinern, dass das Gewerk Blitzschutz die Sparrenhaltung montieren kann - Konterlattung 40/60 für die eingebauten Sparren</p> <p>Kantholz-Rahmen ist kraftschlüssig mit den direkt</p>			
Übertrag:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

02	LV	Dachdecker		
03	Titel	Dachdecker- und Zimmererarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>angrenzenden vorhandenen Sparren zu verbinden; notwendige Verbindungsmittel sind mit einzukalkulieren</p> <p>KH-Querschnitt: 6/18cm Holzart: Fichte/ Tanne/ Kiefer Holzfeuchte: trocken (<= 20%) Sortierklasse: S10 Schnittklasse S (scharfkantig) Oberkante Kantholz bündig mit OK vorh Sparren! Sparrenabstand: ca. 82 cm (Achismaß Bestandssparren)</p> <p>Zur Sicherstellung das der lichte Abstand zwischen den Sparren mindestens 60cm und nicht mehr als 75 cm beträgt (siehe beigefügte Systemskizze des Herstellers)</p> <p>Die Stahlwinkel, die der Lagesicherung der verlegten Blitzschutzleitung werden durch das Gewerk Blitzschutz eingebaut! und sind daher keine Leistungsgegenstand. Gleiches gilt für die Sparrenhalterung!</p> <p>einzukalkulieren sind alle erforderlichen Verbindungsmittel sowie deren Bohrungen, korrosionsgeschützt; zur Lagesicherung (Befestigung mit Winkelverbindern oder Balkenschuh) sowie zur Ab-/ (Weiter-)leitung eingetragener der Kräfte, die sich auch aus der Blitzschutzanlage (Fangstange) ergeben.</p> <p>Ort: teilweise Südflügel M39-M42</p>			Übertrag:
		14 lfd.m	EP	GP
03.7	<p>liefern und herstellen eines jeweiligen Wechsels als Vorleistung</p> <p>liefern und herstellen eines jeweiligen Wechsels als Vorleistung für das Gewerk Blitzschutz, damit durch diesen die Lagesicherung in beide Richtungen ausgebildet werden kann</p> <p>die erforderlichen Verbindungs-/ Befestigungsmittel, alle Teile korrosionsgeschützt sind einzukalkulieren</p> <p>Positionen: siehe Planunterlagen (M29-M34 sowie M36-M38)</p> <p>Wechsellänge: Sparrenabstand zw 0,70m - 0,80m</p> <p>Ort: teilw. Süd- und Ostflügel M29-M34 sowie M36-M38</p>			
		10 Stck.	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NRD DG Blitzschutz Ostflügel (2024010)

02	LV	Dachdecker		
03	Titel	Dachdecker- und Zimmererarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.8	Antennendurchgangziegel, passend zur Dachdeckung für die Antennendurchgangziegel, passend zur Dachdeckung für die Durchführung HVI-Fangstangs Blitzschutz			
	Deckungsart: Biberschwanzziegel-Doppeldeckung			
		14 Stck.	EP	GP
03.9	Lüftungsziegel, flach, passend zur Dachdeckung für die Durchführung liefern und einbauen Lüftungsziegel, flach, passend zur Dachdeckung für die Durchführung HVI-Leitung Blitzschutz			
	Deckungsart: Biberschwanzziegel-Doppeldeckung			
		5 Stck.	EP	GP
Summe Titel 03				
		Dachdecker- und Zimmererarbeiten, Netto:	
04	Titel Dachklempnerarbeiten			
04.1	Schneefangstäbe Schneefangstäbe, mit Stützkonstruktion, h= ca. 150mm			
	Schneefangstäbe, komplett für vorgeschriebene Deckungsart liefern und einbauen, 2x Rundstäbe aus Kupferrohr Durchm. = 35mm, mit Schelle an die Stütze angeschraubt, mit Stützenkonstruktion aus dreieckförmig gekanteten Kupfer-Blechstreifen und Befestigungsstreifen mit Löchern inkl. Befestigung in den Brettsparren und den Kanthölzern zwischen den Sparren nach Hersteller-vorschrift, inkl. aller erforderlichen Beideckarbeiten.			
	Schneefanggitter sind aus Gründen des Denkmalschutzes nicht geeignetem die Schneefangstäbe und die Stützkonstruktion müssen zum Schneefang 1. RA passen!			
	Material: Kupfer nach DIN EN 517 Schneefanghöhe: 250mm			
	Ausführung: gem. Detailzeichnung 5_A-D40_DA_4101			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NRD DG Blitzschutz Ostflügel (2024010)

02	LV	Dachdecker		
04	Titel	Dachklempnerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Planungsgrundlage: Hersteller/ Produkt: FLENDER-FLUX / Nr. 71			
	Ort: teilweise Süd-, Ost- und Nordflügel			
		110 m	EP	GP
04.2	Kantholz zw. Sparren, 10/20cm			
	Kantholz zw. Sparren, 10/20cm lv P imprägniert, zw Sparren horizontal einbauen, OK Kantholz bündig mit OK Sparren, Befestigung mit Winkelverbindern an den Brettsparren. Kantholz für sichere Befestigung der Schneefangstützen. Einbau in der weiterführenden Ebene der Dachfläche			
	KH-Querschnitt: 10/20cm Holzart: Fichte/ Tanne/ Kiefer Holzfeuchte: trocken (<= 20%) Sortierklasse: S 10 Schnittklasse: S (scharfkantig)			
	Einzellänge KH: ca. 540-740cm			
	Befestigungsmittel je Einzelkantholz: 4x Winkelverbinder GH 65/90 mit Rippe, Stahl verzinkt			
	Sparren: Brettsparren ca. 6/18cm Sparrenabstand: ca. 600 bis 800mm (Achismaß)			
	Ort: teilweise Süd-, Ost- und Nordflügel			
		110 m	EP	GP
Summe Titel 04		Dachklempnerarbeiten, Netto:		

LV-Zusammenfassung

NRD DG Blitzschutz Ostflügel (2024010)

02		LV	Dachdecker	
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Baustelleneinrichtung	11
02	Titel	Aufnehmen, Demontage, Entsorgung, Wiedereinbauen	13
03	Titel	Dachdecker- und Zimmererarbeiten	22
04	Titel	Dachklempnerarbeiten	25
Summe LV 02 Dachdecker				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				